

Sie haben Spaß an der Arbeit mit geflüchteten Menschen? Sie kennen sich mit den Herausforderungen des Arbeitsmarktzuganges und Bleiberechtes aus? Sie möchten Menschen auf dem Weg in die Arbeit begleiten?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Für unser Projekt „Wege in die Pflege“ suchen wir, vorbehaltlich der Genehmigung, ab 01.01.2022 eine

Fachkraft in der sozialen Arbeit

mit einem Umfang von 20 Wochenstunden befristet bis 31.12.2022.

Das Projekt „Wege in die Pflege“ ist ein Projekt des Freistaates Thüringen im Rahmen des Landesprogramm „Arbeit für Thüringen“ (LAT).

Zum Hintergrund des Projektes: Menschen sollen für die Arbeit in Pflege- und Betreuungsberufen in Deutschland begeistert werden und mit dieser ersten Qualifizierung zur Betreuungs-, Service- und Pflegehilfskraft nach §§ 43b, 45a, 53c SGB XI so geschult werden, dass auch ohne formalen Bildungsabschluss eine Arbeitsaufnahme in diesem Bereich möglich ist.

Die Teilnehmenden werden im Anschluss bei der Arbeitsplatzsuche bzw. Suche nach einem Ausbildungsplatz (je nach Voraussetzungen) als staatlich geprüfte/r Pflegehelfer/-in oder staatlich geprüfte/-r Pflegefachmann/-frau unterstützt.

Konkret erwarten Sie folgende Aufgaben:

- Sozialpädagogische Betreuung und Beratung der Teilnehmenden, Unterstützung bei der Absicherung von Kinderbetreuung, bei Behördengängen, usw.
- Organisation und Begleitung der Praxisphasen
- Mitwirkung bei der pädagogischen Begleitung des Ausbildungsprozesses
- Unterstützung bei / Übernahme von Unterrichtseinheiten im Rahmen des Curriculums: u.a. Sozialwesen, Bewerbungstraining, Praxisreflexion, soziale und kommunikative Kompetenzen
- Empowerment für den Schritt in eine berufliche Zukunft

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach AWO Thüringen Tarif (VG 9)
- abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten
- Mitarbeit in einem harmonischen und achtsamen Team, das die Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen schätzt und fördert
- eine familienfreundliche Unternehmenskultur

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium (Uni/ FH): Sozialarbeit, Sozialwissenschaften/ Erziehungswissenschaften o.ä. vergleichbare Qualifikation

- Flexibilität, Teamfähigkeit, Initiativegeist, Organisationsgeschick und Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein, Empathie und Interkulturelle Kompetenz
- Identifikation mit den Zielen der AWO
- Wünschenswert: Erfahrung in migrationspezifischen Themen und Projektarbeit

Die IBS gGmbH ist ein Tochterunternehmen der AWO Thüringen. Unter ihrem Dach werden seit vielen Jahren Bundes- und Landesprojekte im Migrationsbereich umgesetzt. In Thüringen sind wir ein starker Partner für öffentliche und privatwirtschaftliche Akteure. Wir bieten eine fachorientierte interdisziplinäre Teamstruktur, die Entwicklung und Eigenverantwortung fördert und schätzt.

Interkulturelle Sensibilität und Empathie sind in unserem Beschäftigungsfeld eine Grundvoraussetzung. Mitbringen sollten Sie darüber hinaus Einsatzbereitschaft und Engagement sowie die Fähigkeit, Ihren Arbeitsalltag selbst zu strukturieren und zu organisieren.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit ausführlichen Unterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse. Bitte senden Sie diese **bis zum 30.11.2021** bevorzugt per E-Mail mit Dateianhang in einem pdf-Dokument an den untenstehenden Kontakt.

Hinweis: Beachten Sie bitte, dass uns per E-Mail eingehende Bewerbungen wegen automatisierter Filterregeln zur Virenabwehr unter Umständen nicht oder zu spät erreichen. Dateianhänge im „ZIP-Format“ sowie Dateiformate, die „Makros“ enthalten, werden aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet.

Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement (IBS) gGmbH
Daniela Gareis-Krumm
Juri-Gagarin-Ring 162
99084 Erfurt
info@ibs-thueringen.de

Für Rückfragen erreichen Sie uns telefonisch unter: 0361 / 511500 10

Wir weisen Sie darauf hin, dass Bewerbungsunterlagen von nicht berücksichtigten Bewerber*innen nach Abschluss des Verfahrens ordnungsgemäß vernichtet werden. Sollten Sie die Rücksendung Ihrer postalisch eingereichten Unterlagen dennoch wünschen, so ist ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen. Entstehende Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren können nicht erstattet werden.

Erfurt, 16.11.2021